

Allianz Group Communications kündigt neues Führungsteam an

München, 21. April 2022

Allianz Group Communications gibt heute die Einstellung neuer Führungskräfte bekannt und unterstreicht damit den Anspruch, die Kommunikationsfunktion strategisch zu einer zukunftsweisenden Einheit der Allianz auszubauen.

Eike Kraft, derzeit Senior Vice President und Global Head of Marketing & Communications bei Roland Berger, wird ab 1. Juni als Divisional Head of Communications die Kommunikation des Vorstandsressorts von Renate Wagner übernehmen.

In dieser neu geschaffenen Funktion übernimmt Kraft die strategische Leitung der Human Resources-Kommunikation mit dem Ziel, die Loyalität und das Engagement der über 155.000 Allianzfrauen und Allianzler weltweit zu stärken ([Allianz People Fact Book 2021](#)). Er steuert zudem die Kultur- und Veränderungskommunikation, um die Transformation der Allianz zu beschleunigen und verantwortet überzeugende Content-Strategien auf den unternehmenseigenen Medienkanälen.

Kraft war zuvor in leitenden Kommunikationsfunktionen bei Accor und der Luftwaffe tätig, zuletzt im Dienstgrad Hauptmann. Er erwarb einen MBA der Quadriga Hochschule und ein Diplom der Universität der Bundeswehr.

Florian Amberg, derzeit Global Head of Strategic Communications and Public Relations bei der Munich Re, wird im Laufe des Jahres zusammen mit Lauren Day, Group Head of Communications, die Kommunikation von Allianz CEO Oliver Bäte und der von ihm geleiteten Stabsfunktionen strategisch und operativ führen.

In seiner Rolle als Group Head of Public Relations & Communication Intelligence wird Amberg außerdem ein globales Team für Medienarbeit und Issue Management aufbauen und das bestehende Team weiterentwickeln, das über Medienanalyse und Datenauswertung zur Verbesserung der Geschäftsergebnisse beiträgt.

Vor seiner Zeit bei der Munich Re war Amberg Kommunikator bei AXA und UniCredit. Er erwarb einen Master of Arts (Kommunikation und Führung) an der Quadriga Hochschule und den Master in Theologie der University of Edinburgh.

Dirk Förterer, bisher bei Allianz Deutschland zuständig für regulatorische Angelegenheiten, Politik und Zukunftstrends, wird zum Leiter der Einheit für Transformation und operative Umsetzung bei Allianz Group Communications ernannt. **Richard Manson**, der die Kommunikation von Vorstandsmitglied Barbara Karuth-Zelle sowie die ihres Ressorts verantwortet, wird ab dem 1. Mai zum Führungsteam der Gruppenkommunikation dazustoßen. Bereits Anfang April war **Christina Bersick** – sie führt die Kommunikation von Allianz Deutschland und von Vorstandsmitglied Klaus-Peter Röhler – dem Führungsteam beigetreten.

Die Neuzugänge werden zusammen mit [Christiane Hach](#), [Holger Klotz](#) und [Christian Kroos](#) das Group Communications Executive Leadership Team bilden, das die Allianz Kommunikation strategisch steuert.

„Dieses Team bietet einen erfrischenden Mix unterschiedlicher Fähigkeiten, Sichtweisen sowie von intern und extern gewonnenen Erfahrungen. Zusammen werden wir sicherstellen: Allianz Kommunikatorinnen und Kommunikatoren stehen bereit für was immer die Zukunft ihnen abverlangen mag“, sagt [Lauren Day](#), Group Head of Communications. „Group Communications wird so aufgestellt sein, dass die Einheit einen wirksamen Beitrag zur Umsatz- und Wertsteigerung der Allianz leistet.“

Ansprechpartner für Rückfragen:

Allianz Media Relations: media.contact@allianz.com

Über die Allianz

Die Allianz Gruppe zählt zu den weltweit führenden Versicherern und Asset Managern und betreut mehr als 126 Millionen* Privat- und Unternehmenskunden in mehr als 70 Ländern. Versicherungskunden der Allianz nutzen ein breites Angebot von der Sach-, Lebens- und Krankenversicherung über Assistance-Dienstleistungen und Kreditversicherung bis hin zur Industrieversicherung. Die Allianz ist einer der weltweit größten Investoren und betreut im Auftrag ihrer Versicherungskunden ein Investmentportfolio von etwa 809 Milliarden Euro. Zudem verwalten unsere Asset Manager PIMCO und Allianz Global Investors 2,0 Billionen Euro für Dritte. Mit unserer systematischen Integration von ökologischen und sozialen Kriterien in unsere Geschäftsprozesse und Investitionsentscheidungen sind wir der führende Versicherer im Dow Jones Sustainability Index. 2021 erwirtschafteten über 155.000 Mitarbeiter für die Gruppe einen Umsatz von 148,5 Milliarden Euro und erzielten ein operatives Ergebnis von 13,4 Milliarden Euro. Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

* Einschließlich nicht konsolidierter Einheiten mit Allianz Kunden.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie Prognosen oder Erwartungen, die auf den gegenwärtigen Ansichten und Annahmen des Managements beruhen und bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungsdaten oder Ereignisse können erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen.

Abweichungen können sich aus Änderungen der Faktoren ergeben, einschließlich der folgenden, aber nicht beschränkt auf: (i) die allgemeine wirtschaftliche Lage und Wettbewerbssituation in den Kerngeschäftsfeldern und -märkten der Allianz, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) negative Publizität, aufsichtsrechtliche Maßnahmen oder Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf die Allianz Gruppe, andere Finanzdienstleister und die Finanzdienstleistungsbranche im Allgemeinen, (iv) Häufigkeit und Schwere der versicherten Schadenereignisse, einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben, und die Entwicklung der Schadenaufwendungen, (v) Sterblichkeits- und Krankheitsraten bzw. -tendenzen, (vi) Stornoraten, (vii) die Ausfallrate von Kreditnehmern, (viii) Änderungen des Zinsniveaus, (ix) Wechselkurse, insbesondere des Euro/US-Dollar-Wechselkurses, (x) Gesetzes- und sonstige Rechtsänderungen einschließlich steuerlicher Regelungen, (xi) die Auswirkungen von Akquisitionen einschließlich damit zusammenhängender Integrations- und Restrukturierungsmaßnahmen sowie (xii) die allgemeinen Wettbewerbsfaktoren, die in jedem Einzelfall auf lokaler, regionaler, nationaler und/oder globaler Ebene gelten. Viele dieser Veränderungen können durch Terroranschläge und deren Folgen verstärkt werden.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Allianz übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.

Privatsphäre und Datenschutz

Die Allianz SE ist dem Schutz Ihrer persönlichen Daten verpflichtet. Erfahren Sie mehr in unserer [Datenschutzerklärung](#).